Verschiedenes

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **127 (1985)**

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Literatur

Andreae, Bernard: Zum Selbstverständnis der Archäologie. Vortrag anlässlich der Vortragsveranstaltung des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft zum Thema «Geisteswissenschaften – Hobby oder Notwendigkeit?» am 1.4.1971 in München. – *Durant, Will:* Kulturgeschichte der Menschheit, Bd. 1. Deutsche Ausgabe von The Story of Civilization, 1935. Frankfurt/M. 1981. – *Heimpel, Hermann:* Kapitulation vor der Geschichte? Göttingen 1960. – *von Humboldt, Wilhelm:* Theorie der Bildung des Menschen, 1793. In: Schriften zur Anthropologie und Bildungslehre, herausgegeben von Andreas Flitner. Düsseldorf 1956. – *Kepler, Johannes:* An Vinzenz Bianchi, 17.2.1619. In: Ges. Werke XVII, Briefe 1612–1620. München 1955. – *Löwith, Karl:* Vom Sinn der Geschichte. München 1961. – *Mommsen, Theodor:* Ansprache am Leibnizschen Gedächtnistage, 1895. In: Ders.: Reden und Aufsätze. Berlin 1905. – *Schmid, Carlo:* Das humanistische Bildungsideal. Berlin 1956. – *Seiffert, Helmut:* Einführung in die Wissenschaftstheorie, 7. Aufl. München 1977. – *Süss, Gustav Adolf:* Eröffnungsrede zum 34. Deutschen Historikertag 1982. In: Universität Münster vom 20.1.1983. – *Wittram, Reinhard:* Anspruch und Fragwürdigkeit der Geschichte. Göttingen 1969.

Manuskripteingang: 27. Juli 1984

VERSCHIEDENES

Noch einmal Bologna und Ruini

Im Novemberheft 1984, Seite 605 liess der Unterzeichnete eine redaktionelle Notiz über die Zweihundertjahrfeier der tierärztlichen Fakultät der Universität Bologna erscheinen. Dabei ist ihm bei der gebotenen Eile eine falsche Formulierung unterlaufen, die seine Geschichtskenntnis in ein schieferes Licht stellt, als er es eigentlich verdienen würde.

Die erste Ausgabe von Senator Carlo *Ruinis* (1530–1598) «Dell'Anotomia et dell'Infirmità del Cavallo» erschien 1598, kurz vor dem Tode (durch Lebensmittelvergiftung?) des Autors in Bologna «Presso gli Heredi di Giovanni Rossi». Die erwähnte Ausgabe von 1707 erschien, wie schon frühere, in Venedig und diesmal bei Lorenzo Basegio. In Valentino *Chiodis* «Storia della veterinaria» (Edagricola, Bologna, 1981) sind einige Tafeln aus der Edition von 1707 wiedergegeben, und es wäre eine billige Ausrede, ihn für den Lapsus verantwortlich zu machen. Er gibt nämlich die hier relevanten Daten durchaus korrekt an und der Vorwurf, den ihm Rosa *Chiossi* macht: «Non di rado però i suoi studi sono offuscati da inesattezze per quando riguarda dati biografici e bibliografici» hilft nicht zu unserer Ehrenrettung. Äussersten Falles können wir ihm den «Grafen» Ruini anlasten . . .

Diese Berichtigung erlaubt gleichzeitig, zu unserer Notiz etwas nachzuholen. Den Gästen wurden in Bologna drei imposante Faszikel übergeben, von denen zwei den Faksimile-Nachdruck im Originalformat der «Anotomia del Cavallo» (Bologna 1598) darstellen, während der dritte von Mario *Fanti* und Rosa *Chiossi,* betitelt «Ricerche su Carlo Ruini, 1530–1598» die Biographie (La famiglia, Il personaggio, I tempi; *Fanti*) und die historisch-kritische Würdigung seines Werkes (Il trattato del Ruini nella vicenda di edizioni, traduzioni, plagi, insidie e riconoscimenti; *Chiossi*) enthält. Interessante Parallele: wie von *Bourgelat,* so wurde auch von *Ruini* behauptet dass er *Jurist* gewesen sei (und schon deswegen nicht der Autor der «Anotomia» sein könne; *Schrader* 1855), was das sorgfältige Quellenstudium Frau *Chiossis* eindeutig widerlegte.

Das nachfolgende Zitat aus dem Beitrag R. *Chiossi* charakterisiert die Edition von 1707 und gibt eine Zusammenfassung der Ausgaben von *Ruinis* Werk.

6. L'edizione del 1707-06. L'edizione è in folio, 2 v. leg. spesso in 1, pergamena antica, pp. (4), 250; 266; 64 xilografie; 2 front.

Fortsetzung auf S. 24